

- Gesamtleistung steigt auf EUR 210,5 Mio. (Vorjahr: EUR 178,2 Mio.); EBIT bei EUR 13,4 Mio. (Vorjahr: EUR 14,9 Mio.)
- Akquisition von Carlo Gavazzi Space (CGS), Italien, im Oktober 2009 erfolgreich abgeschlossen
- Auftragsbestand per 30. September 2009 von EUR 809,7 Mio. (zuzüglich CGS mit EUR 95 Mio. per 31. August 2009) und liquide Mittel von EUR 53,5 Mio. auf hohem Niveau (Vorjahr: EUR 37,7 Mio.)
- Fokussierung der Kayser-Threde GmbH auf den Bereich Raumfahrt durch die Veräußerung der Automotive-Aktivitäten im Oktober 2009

9-MONATSBERICHT 2009

Für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September



UNTERNEHMENS PORTRAIT

Der Konzern

OHB Technology AG ist der erste börsennotierte Raumfahrtkonzern Deutschlands und steht für über 27 Jahre Hochtechnologie. Fünf Unternehmensbereiche bedienen die internationalen Kunden mit anspruchsvollen Lösungen und Systemen. Im Geschäftsjahr 2008 belief sich die Konzerngesamtleistung auf EUR 260 Mio.

Raumfahrtsysteme + Sicherheit

Die Entwicklung und Fertigung von erdnahen und geostationären Kleinsatelliten für Wissenschaft, Kommunikation und Erdbeobachtung stehen im Zentrum dieses Unternehmensbereichs. Zur Bemannten Raumfahrt gehören Aufbau und Ausstattung der Internationalen Raumstation ISS, Columbus und ATV. Im Bereich Exploration werden hier Studien und Konzepte für die Erforschung unseres Sonnensystems erarbeitet, mit Schwerpunkt Mond und Mars. Aufklärungssatelliten und breitbandige Funkübertragung von Bildaufklärungsdaten sind Kerntechnologien für Sicherheit und Aufklärung.

Nutzlasten + Wissenschaft

Der Unternehmensbereich bietet hochwertige Technologielösungen für Raumfahrt und Prozessleittechnik. Die Anwendungen reichen von Erdbeobachtung und Satellitennavigation über wissenschaftliche Nutzlasten für Exploration und die ISS bis hin zu Technologieerprobungen.

Raumfahrt International*

Dieser Unternehmensbereich verbindet alle Raumfahrtaktivitäten außerhalb Deutschlands. Er ist unter anderem auf den Gebieten Satelliten und Boden-Segmente, Micro- und Mini-Satelliten, bemannte und unbemannte Raumfahrtsysteme sowie wissenschaftliche Nutzlasten aktiv.

Raumtransport + Aerospace Strukturen

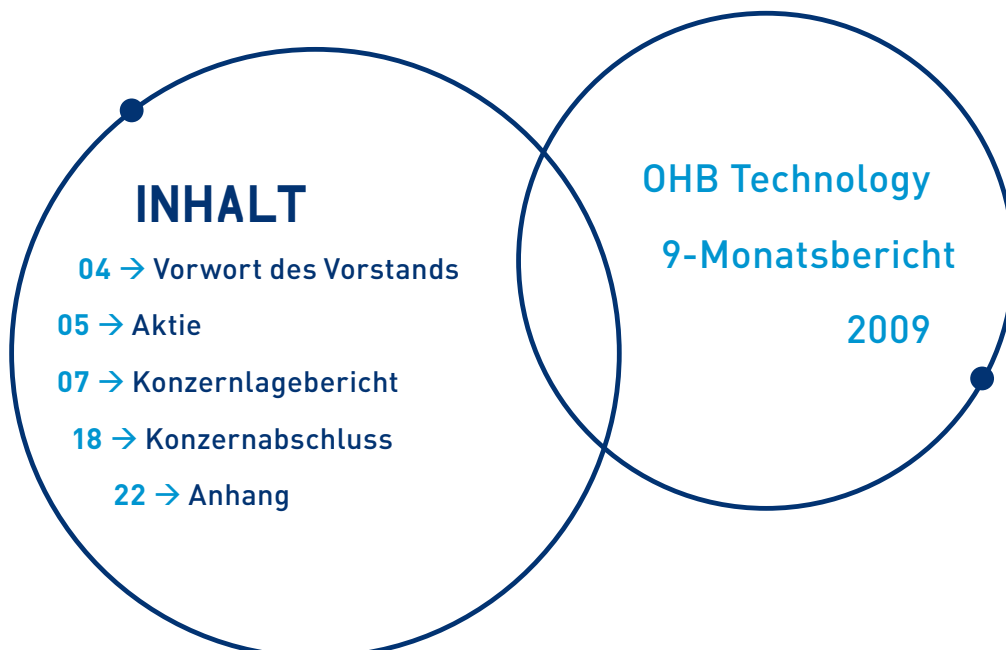
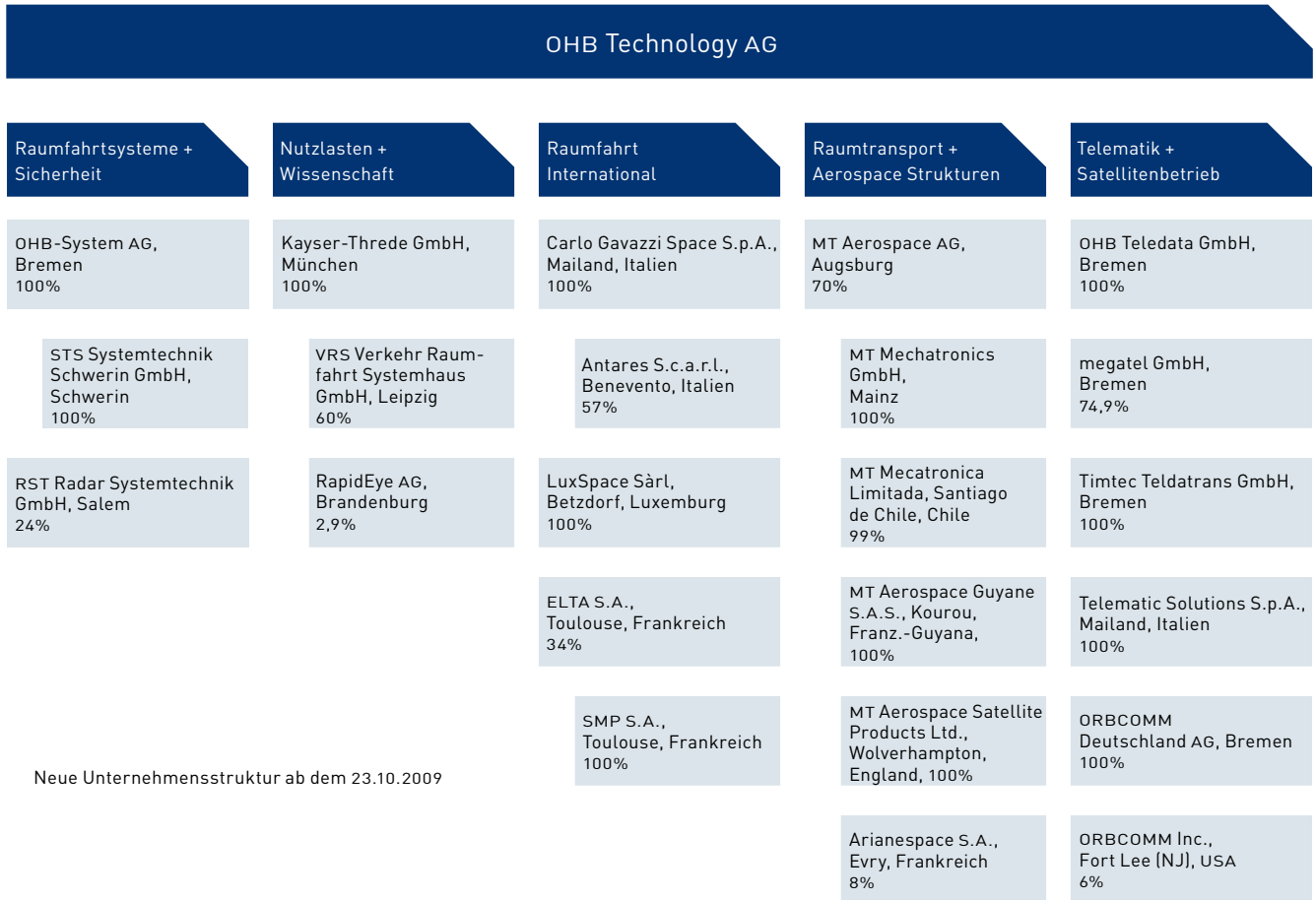
Dieser Bereich hat sich als bedeutender Ausrüster für Aerospace-Strukturen in der Luft- und Raumfahrt und Systemanbieter für Antennen und Mechatronik positioniert. Mit diesem Bereich ist der OHB-Konzern u.a. größter deutscher Zulieferer des Ariane 5-Programms.

Telematik + Satellitenbetrieb

Telematiksysteme von OHB Technology unterstützen weltweit die Logistik durch effiziente Transportsteuerung und Sendungsverfolgung. OEM-Lösungen u.a. für Nutzfahrzeughersteller und die exklusive Vermarktung der Kommunikationsdienste des weltumspannenden Satellitensystems ORBCOMM in Europa sind weitere Schwerpunkte.

*) Neuer Unternehmensbereich ab dem 1.10.2009

AKTUELLE KONZERNSTRUKTUR OHB



SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE, LIEBE KUNDEN UND GESCHÄFTSPARTNER,

in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2009 steigerte der OHB-Konzern seine Gesamtleistung im Vergleich zum Vorjahr um 18% und erreichte EUR 210,5 Mio. Der Konzernperiodenüberschuss in Höhe von EUR 6,9 Mio. im Vergleich zu EUR 8,6 Mio. im Vorjahr resultierte in einem Ergebnis je Aktie im Berichtszeitraum von 38 Cent, nach 48 Cent in den ersten neun Monaten 2008.

Die Akquisition der Carlo Gavazzi Space S.p.A. (CGS), einem erfolgreichen Player im italienischen Raumfahrtmarkt mit hervorragenden Wachstumsperspektiven, ist Teil unserer strategischen Entscheidung, den Fokus verstärkt auf die europäischen Raumfahrtaktivitäten zu setzen. CGS eröffnet dem OHB-Konzern den Zugriff auf nationale Raumfahrtprojekte in Italien sowie auf zusätzliche europäische Raumfahrtbudgets. Italien ist der drittgrößte europäische Raumfahrtmarkt mit einem Marktvolumen von rund EUR 800 Mio. p.a. Wir erweitern unser Produktportfolio um Mikro- und Mini-Satelliten und erhalten direkten Zugriff auf weitere Technologien, Produkte und Forschungsressourcen. Die vertikale Integration der Kernaktivitäten bei CGS führt zu Synergien aus der gemeinsamen Technologienutzung und erhöht die Wertschöpfung des operativen Geschäfts. CGS hält einen Auftragsbestand von EUR 95 Mio. (31. August 2009) mit den Raumfahrtagenturen ESA und ASI als Hauptkunden.

CGS und OHB bündeln ihre Kräfte für weiteres Wachstum im europäischen Raumfahrtmarkt und stärken die Position des OHB-Konzerns als drittgrößter Raumfahrt-Systemintegrator in Europa. Innerhalb des Konzerns repräsentiert CGS maßgeblich den neuen und fünften Unternehmensbereich Raumfahrt International. Die Finanzierung der Transaktion erfolgte zum größten Teil durch die Ausgabe neuer OHB-Aktien im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung plus einer Cash-Komponente von knapp sechs Millionen Euro. Der Erwerb der CGS ist im Oktober wirksam geworden und somit in den berichteten Zahlen zum 30. September 2009 noch nicht berücksichtigt. Die Konsolidierung von CGS ist erstmalig für das vierte Quartal 2009 vorgesehen.

Im gleichen strategischen Zusammenhang steht die Veräußerung der KT Automotive GmbH inklusive ihrer Tochtergesellschaften in China und den USA. Wir trennen uns von den automobilen Crashtest-Aktivitäten und fokussieren den Unternehmensbereich Nutzlasten+Wissenschaft damit verstärkt auf Projekte und Entwicklungen im Bereich Raumfahrt.

Die etablierte Position des OHB-Konzerns in der europäischen Raumfahrtindustrie spiegelt sich auch im Auftragsbestand des Unternehmens wider. Nach dem Rekordniveau von EUR 829,6 Mio. zum Halbjahresende des laufenden Geschäftsjahres, befindet sich dieser zum Stichtag 30. September 2009 mit EUR 809,7 Mio. (ohne CGS) weiterhin auf hohem Niveau. Zum gleichen Zeitpunkt im Vorjahr belief sich der Wert noch auf EUR 381,0 Mio. Auf die MT Aerospace AG entfallen vom gegenwärtigen Auftragsbestand rund 59% also EUR 480,7 Mio. (Vorjahr: EUR 242,0 Mio.).

Der Vorstand des OHB-Konzerns geht für das Geschäftsjahr 2009 weiterhin von einer konsolidierten Gesamtleistung in Höhe von rund EUR 300 Mio. sowie einem Zuwachs im EBITDA auf EUR 31 Mio. aus. Für das EBIT planen wir einen Anstieg auf EUR 21 Mio.

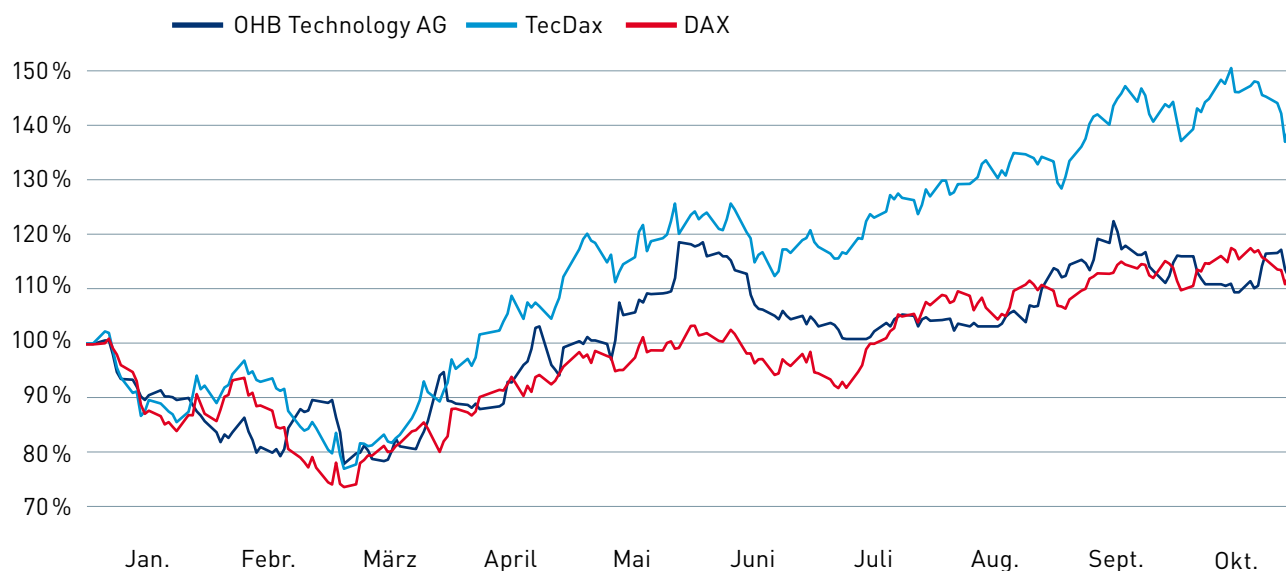
Wir danken unseren Mitarbeitern für ihren großen Einsatz. Bei unseren Aktionären bedanken wir uns für das Vertrauen, das sie in das Unternehmen setzen. OHB Technology fokussiert sich zukünftig noch stärker auf die europäischen Raumfahrtaktivitäten und bleibt weiterhin auf einem profitablen Wachstumskurs.

Bremen, den 10. November 2009

Der Vorstand

AKTIE

Aktienkursentwicklung vom 1. Januar bis zum 31. Oktober 2009 (indiziert)



Erholung an den weltweiten Kapitalmärkten im Jahresverlauf 2009

Nachdem die Aktienmärkte in den ersten drei Monaten des Jahres 2009 deutliche Verluste hinnehmen mussten, kam es im weiteren Jahresverlauf zu einer deutlichen Aufwärtsbewegung. Nach Kursrückgängen der Leitindizes Dow Jones, DAX und Nikkei von 20 bis 25% bis März 2009, konnten die genannten Indizes zum Ende des dritten Quartals 2009 Zuwächse von 11 bis 14% gegenüber Jahresbeginn verbuchen. Grund für den Anstieg war die Hoffnung der Marktteilnehmer die heftigsten Auswirkungen der Finanzmarkt- sowie Wirtschaftskrise überwunden zu haben. Ob die derzeitigen Signale als eine nachhaltige Stabilisierung der Konjunktur gewertet werden können, bleibt jedoch offen.

Im Zeitraum von Januar bis September 2009 folgte der Kurs der OHB-Aktie weitestgehend den breiten Marktbewegungen. Im März dieses Jahres sank der Kurs zwischenzeitlich zunächst um ein Minus von 24%. Ein Preis von EUR 8,71 am 30. Oktober 2009 entspricht insgesamt einem Plus von gut 12% im Vergleich zu Jahresbeginn. Der DAX hat zum 30. Oktober 2009 einen Zuwachs von 9% erreicht. Der TecDAX hingegen konnte überproportional zulegen und notierte zum genannten Stichtag 38% höher. Im Vergleich mit dem Jahresresultimo 2007 ergibt sich jedoch ein geringeres Delta in der Kursentwicklung zwischen der OHB und dem TecDAX in Höhe von 11%.

Im Vergleich zu den ersten neun Monaten 2008 stieg das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen in den ersten neun Monaten 2009 von 8.270 auf 10.390 Stück Aktien an. Damit hat sich das Handelsvolumen im dritten Quartal dieses Jahres deutlich gegenüber den beiden Vorquartalen erhöht.

RESEARCH COVERAGE

Institut	Datum	Kursziel in EUR	Empfehlung
Commerzbank	6. November 2009	11,00	Kaufen
VISCARDI	26. August 2009	12,00	Kaufen
HSBC Trinkaus & Burkhardt	13. August 2009	11,50	Übergewichten
Sal. Oppenheim	12. August 2009	9,80	Kaufen
DZ BANK	11. August 2009	10,00	Kaufen

Erhöhung der Aktienanzahl durch die Übernahme der Carlo Gavazi Space

Im Rahmen der Übernahme der Carlo Gavazi Space S.p.A. durch die OHB Technology AG ist neben einer Bar-Komponente auch eine Gegenleistung in Aktien der OHB Technology AG in Höhe von 2.540.000 Inhaber-Stückaktien vereinbart worden. Vor diesem Hintergrund hat der Vorstand der OHB Technology AG am 10. August 2009 nach Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, unter teilweiser Ausnutzung des bestehenden Genehmigten Kapitals 2007, das Grundkapital der Gesellschaft von EUR 14.928.096 um EUR 2.540.000 auf EUR 17.468.096 durch die Ausgabe von 2.540.000 neuer auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je EUR 1,00 gegen Sacheinlage zu erhöhen. Die Kapitalerhöhung wurde am 30. September 2009 ins Handelsregister eingetragen. Da die Sacheinlage erst am 14. Oktober 2009 wirksam wurde, blieb das Grundkapital zum Stichtag 30. September 2009 unverändert im Vergleich zum 31. Dezember 2008. Somit hatte auch die neue Aktienanzahl von 17.468.096 Stück Aktien bislang noch keinen Einfluss auf die Berechnung des Ergebnisses je Aktie. Nach der Kapitalerhöhung beträgt der Freefloat der OHB Technology AG 30,3%; ein Anteil von 69,7% befindet sich im Pool der Familie Fuchs. Die neuen Aktien sind für das Geschäftsjahr 2009 dividendenberechtigt. Für die Hälfte der neuen Aktien wurde eine Zulassung zum Regulierten Markt, Prime Standard, beantragt und durch die Deutsche Börse erteilt. Für die übrigen 1.270.000 neuen Aktien wird zunächst keine Börsenzulassung beantragt.

DIE AKTIE IN DER ÜBERSICHT

in EUR	9M/2009	9M/2008
Höchstkurs, Xetra	9,51	13,92
Tiefstkurs, Xetra	5,85	5,00
Schlusskurs, Xetra (Ultimo)	8,91	7,40
Durchschnittlicher Tagesumsatz in Stück (Xetra+Parkett)	10.391	8.269
Marktkapitalisierung, Xetra (Ultimo)	155.640.735*	110.467.910
Anzahl der Aktien	17.468.096*	14.928.096

ISIN: DE0005936124; Börsenkürzel: OHB; Handelssegment: Prime Standard

*) nach Kapitalerhöhung

Eigene Anteile

Der Gesamtbestand der vom Unternehmen gehaltenen eigenen Aktien betrug zum 30. September 2009 66.954 Stück; dies entsprach einem Anteil am Grundkapital von rund 0,45%. Die Anzahl war damit unverändert zum Halbjahresstichtag 2009.

WERTPAPIERBESITZ VON ORGANMITGLIEDERN*

30.9.2009	Aktien	Veränderung in Q3
Christa Fuchs, Vorsitzende des Aufsichtsrats	1.500.690	- 500.000
Professor Heinz Stoewer, Mitglied des Aufsichtsrats	1.000	-
Marco R. Fuchs, Vorsitzender des Vorstands	1.414.796	+ 1.000.000
Professor Manfred Fuchs, Vorstand	2.993.064	- 500.000
Ulrich Schulz, Vorstand	54	-

*) ohne die bei der Sachkapitalerhöhung zum Erwerb der CGS ausgegebenen 2.540.000 Aktien

KONZERNLAGEBERICHT

Der Anstieg der Gesamtleistung des OHB-Konzerns in den ersten neun Monaten 2009 um 18% auf EUR 210,5 Mio. im Vergleich zu EUR 178,2 Mio. im Vorjahr basiert im Wesentlichen auf der starken Geschäftsentwicklung im ersten und dritten Quartal 2009, in denen ein Anstieg um 29% respektive 22% erzielt wurde.

Der Materialaufwand betrug in den ersten neun Monaten 2009 EUR 105,1 Mio. und lag damit knapp 35% über dem Vorjahresniveau – eine Folge der aktuellen Projektstruktur mit Projektphasen in denen ein höherer Anteil externer Zulieferungen erfolgt. Der Personalaufwand nahm im Berichtszeitraum gegenüber Vorjahr um 8% zu und betrug EUR 65,1 Mio. (Vorjahr: EUR 60,2 Mio.). Das EBITDA ging aufgrund der höheren Aufwendungen um EUR 1,3 Mio. gegenüber Vorjahr auf EUR 20,0 Mio. zurück. Das EBIT betrug EUR 13,4 Mio. (Vorjahr: EUR 14,9 Mio.). Geringere Zinserträge und Währungsgewinne als im Vorjahr führten in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres zu einem niedrigeren Finanzergebnis in Höhe von EUR – 3,3 Mio. (Vorjahr: EUR – 2,9 Mio.). Nach Abzug der Steuern erwirtschaftete der OHB-Konzern einen Konzernperiodenüberschuss von EUR 6,9 Mio. in den ersten neun Monaten 2009 (Vorjahr: EUR 8,6 Mio.). Das Ergebnis je Aktie summierte sich damit in diesem Zeitraum auf 38 Cent im Vergleich zu 48 Cent im Vorjahr.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich auf EUR 12,0 Mio. (Vorjahr: EUR – 9,1 Mio.). Ein Grund hierfür ist die Zunahme erhaltener Anzahlungen in den ersten neun Monaten 2009. Höhere Mittelabflüsse als in der Vorjahresperiode ergaben sich hingegen aus der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit des Unternehmens. Dies resultierte insgesamt in einer zahlungswirksamen Veränderung des Finanzmittelbestands in Höhe von EUR – 6,2 Mio. (Vorjahr: EUR – 18,0 Mio.).

Der feste Auftragsbestand des OHB-Konzerns bewegt sich zum Neunmonatsstichtag 2009 mit EUR 809,7 Mio. weiterhin auf hohem Niveau (Vorjahr: EUR 381,0 Mio.). Auf die MT Aerospace AG entfallen davon rund 59% also EUR 480,7 Mio. (Vorjahr: EUR 242,0 Mio.).

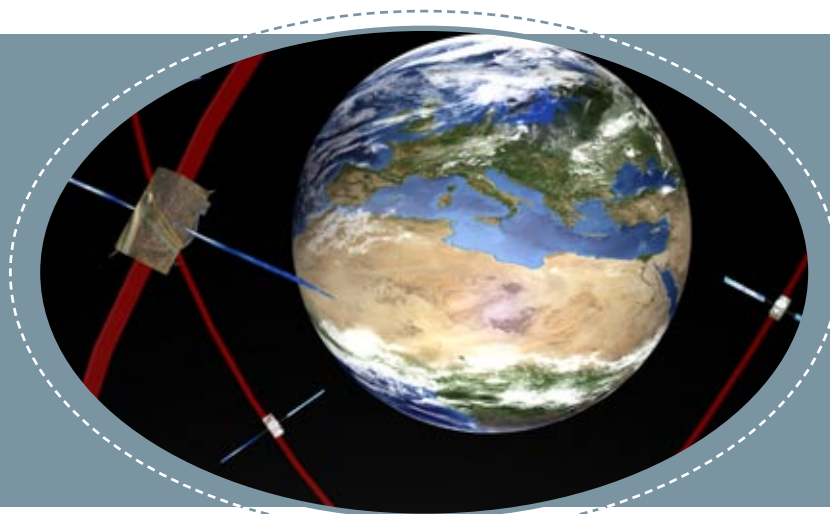
Der Anstieg der Bilanzsumme zum Stichtag 30. September 2009 um 13% auf EUR 349,1 Mio. gegenüber dem Wert des Vorjahres steht im Zusammenhang mit zahlreichen Projekten, die sich in der Umsetzungsphase befinden. Auf der Aktivseite der Bilanz spiegelt sich dies im deutlichen Anstieg der Vorräte sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auf EUR 105,9 Mio. und EUR 77,7 Mio. im Vergleich zum Vorjahresstichtag wider (Vorjahr: EUR 90,5 Mio. beziehungsweise EUR 71,3 Mio.). Außerdem nahmen die liquiden Mittel (ohne langfristige Wertpapiere) des Konzerns von EUR 37,7 Mio. auf EUR 53,5 Mio. zu. Bei den Passiva dominieren die erhöhten lang- und kurzfristigen erhaltenen Anzahlungen sowie erhöhte Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, etwa in gleichem Umfang. Bedingt durch die Ausweitung der Bilanz sank die Eigenkapitalquote zum Stichtag auf 24% im Vergleich zu 27% am 30. September 2008.

KENNZAHLEN DES OHB-KONZERNS

in TEUR	Q3/2009	Q3/2008	Q1-Q3/2009	Q1-Q3/2008
Gesamtleistung	74.997	61.200	210.481	178.209
EBITDA	7.618	7.533	20.016	21.361
EBIT	5.585	5.400	13.398	14.929
EBT	4.418	3.975	10.132	12.047
Periodenüberschuss (nach Minderheitenanteilen)	2.387	2.072	5.592	7.059
Ergebnis pro Aktie (EUR)	0,16	0,14	0,38	0,48
Bilanzsumme per 30. September*)	349.132	308.496	349.132	308.496
Eigenkapital per 30. September*)	85.258	83.549	85.258	83.549
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-	-	11.999	- 9.080
Investitionen	2.746	1.212	8.301	4.747
Mitarbeiter per 30. September	1.340	1.278	1.340	1.278

*) 2008 angepasst

RAUMFAHRTSYSTEME + SICHERHEIT



Galileo: Das zukünftige europäische satellitengestützte Navigationssystem

Der starke Anstieg der unkonsolidierten Gesamtleistung des Unternehmensbereichs Raumfahrtssysteme + Sicherheit in den ersten neun Monaten 2009 auf EUR 56,2 Mio. nach EUR 45,1 Mio. im Vorjahr basiert im Wesentlichen auf den Projektfortschritten bei den Großprojekten SGEO und EnMAP. Materialaufwand und bezogene Leistungen nahmen in ähnlicher Größenordnung um EUR 11,0 Mio. zu und summierten sich auf EUR 33,5 Mio. Daraus resultiert eine Materialaufwandsquote von knapp 60%, nach rund 50% im Vorjahr. Dabei reduzierte sich die EBIT-Marge des Segments auf 6,0% bezogen auf die unkonsolidierte Gesamtleistung (Vorjahr: 10,4%). Das EBIT erreichte EUR 3,4 Mio. (Vorjahr: EUR 4,7 Mio.).

Angebot für die Wettersatelliten der nächsten Generation abgegeben

OHB-System bewirbt sich gemeinsam mit Thales um den Zuschlag für das Großprojekt „Meteosat Third Generation“ (MTG), das von der Europäischen Weltraumorganisation ESA und dem Satellitenbetreiber Eumetsat ausgeschrieben wurde. MTG besteht aus sechs Satelliten. In dem Angebots-Konsortium ist OHB-System Co-Prime und trägt die Verantwortung für die Entwicklung und den Bau der sechs Satelliten-Plattformen. Zusätzlich ist das Unternehmen verantwortlich für die Entwicklung und den Bau von zwei der insgesamt sechs Satelliten des Programms. Dabei handelt es sich um die sogenannten Sounder. Diese messen mittels einer Radar-Nutzlast die Dichte und den Flüssigkeitsanteil von Wolkenfeldern und ermitteln Windstärken sowie Windrichtungen. Neben den Sounder-Satelliten sind vier Imager-Satelliten Teil von MTG, die mit ihren Optiken die allseits bekannten Wetterbilder in deutlich verbesserter Qualität aufnehmen sollen. Eine Entscheidung über die Vergabe wird für Januar 2010 erwartet.

Finale Phase der Galileo-Ausschreibung beginnt

Der Ausschreibungsprozess für die Entwicklung und den Bau des europäischen Satelliten-Navigationssystems Galileo geht in die entscheidende Phase. OHB-System erhielt von der Europäischen Weltraumorganisation ESA die Aufforderung, ein finales Angebot einzureichen – das so genannte „Best and Final Offer“ (BaFO) für das Raumsegment. Dieses finale Angebot soll alle Ergebnisse der zurückliegenden Dialogphase zwischen der ESA und OHB, sowohl in technischer als auch in finanzieller Hinsicht, berücksichtigen und ein endgültiges, kostenoptimiertes Angebot darstellen. Auf dieser Basis soll dann die Auftragsvergabe im Dezember dieses Jahres entschieden werden.



Frank Negretti
Neuer Vorstand Verteidigung
der OHB-System AG

OHB-System AG erweitert Vorstand

Frank Negretti ist seit dem 1. Oktober 2009 neues Vorstandsmitglied der OHB-System AG. Er übernimmt innerhalb des Vorstands des Bremer Raumfahrtunternehmens die Verantwortung für den Bereich Verteidigung. Vor seinem Wechsel zu OHB-System war Herr Negretti 21 Jahre bei der EADS Defence & Security und ihren Vorgängerunternehmen in verantwortungsvollen Positionen tätig.

OHB auf russischer Air Show MAKS präsent

Der OHB-Konzern präsentierte sich auch in diesem Jahr wieder auf der russischen Luft- und Raumfahrtmesse MAKS. Die MAKS, die vom 18. bis 23. August in Zhukovsky bei Moskau stattfand, gilt als das größte Branchentreffen im osteuropäischen Raum.

OHB Technology veräußert 26% der RST-Anteile

OHB Technology veräußerte im 3. Quartal 26% der Anteile an der RST GmbH, Salem, an den Gründer und Mitgesellschafter Prof. Dr. Hans Martin Braun. Somit hält OHB Technology jetzt 24% der Anteile. Parallel dazu wurde die strategische Zusammenarbeit vertraglich weiter vertieft und der Name des Unternehmens von Raumfahrt Systemtechnik in Radar Systemtechnik GmbH geändert. RST kann damit zukünftig auch unabhängig vom OHB-Konzern wachsen.

RAUMTRANSPORT + AEROSPACE STRUKTUREN



Dr. Karl-Theodor zu Guttenberg in der neuen Fertigungshalle der MT Aerospace

Der Unternehmensbereich Raumtransport + Aerospace Strukturen erwirtschaftete in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres eine unkonsolidierte Gesamtleistung von EUR 104,3 Mio., nach einer unkonsolidierten Gesamtleistung von EUR 96,2 Mio. im Vorjahreszeitraum, was einem erneuten Zuwachs von 8,4% entspricht. Infolge des gestiegenen Anteils an externen Zulieferungen lag das EBIT mit EUR 7,3 Mio. unter dem Wert des Vorjahres von EUR 8,4 Mio. Dementsprechend reduzierte sich die EBIT-Marge auf 7,0% nach 8,8% im Vorjahr.

Sechs erfolgreiche Ariane 5-Starts bis November 2009 beweisen erneut die hohe Zuverlässigkeit des Trägersystems

Innerhalb weniger Wochen von August bis Ende Oktober dieses Jahres beförderte die europäische Trägerrakete Ariane 5 bei drei Starts jeweils zwei Satelliten auf ihre vorgeschriebenen Umlaufbahnen. Die hohe Zuverlässigkeit des Trägersystems unterstreicht das Ziel, 2009 erstmalig sieben Starts in einem Jahr zu realisieren.

Tankentwicklung für Gaia-Mission

Gaia ist eine geplante Weltraum-Mission der Europäischen Weltraumagentur ESA, die eine Zählung von rund einer Milliarde Sternen in unserer Galaxis zum Ziel hat. Damit sollen rund ein Prozent der Sterne unserer Milchstraße astrometrisch, photometrisch und spektroskopisch mit sehr hoher Präzision vermessen werden. MT Aerospace entwickelte hierfür in Wolverhampton die beiden Treibstofftanks, die auf die fünfjährige Mission ausgelegt sind. Nach einer fast zweijährigen Projektlaufzeit wurden die beiden Tanks im Juli 2009 ausgeliefert.

MT Aerospace baut Tank-Zentrum aus und weihet neue Fertigungshalle ein

MT Aerospace hat im September 2009, als Antwort auf die steigenden Herausforderungen bei der Verarbeitung neuester Werkstoffe in der Luft- und Raumfahrttechnik sowie auf den Bedarf zusätzlicher Produktionskapazitäten, im Beisein des Bundesministers für Wirtschaft und Technologie, Dr. Karl-Theodor zu Guttenberg, eine neue Fertigungshalle eingeweiht.

Am Standort Augsburg des größten deutschen Zulieferers für die europäische Ariane-5-Trägerrakete entstand ein rund 2.500 Quadratmeter großes Fertigungs- und Bürogebäude. In der neuen Produktionsstätte werden Strukturbauteile aus Faserverbundwerkstoffen für die Luft- und Raumfahrt entwickelt und gefertigt. In mehreren Reinräumen werden High-Tech-Tanks für Satelliten und den europäischen Raumtransporter ATV integriert.



Eine der ersten Radioantennen in der chilenischen Atacama-Wüste bei Sonnenuntergang

MT Mecatronica Limitada in Chile gegründet

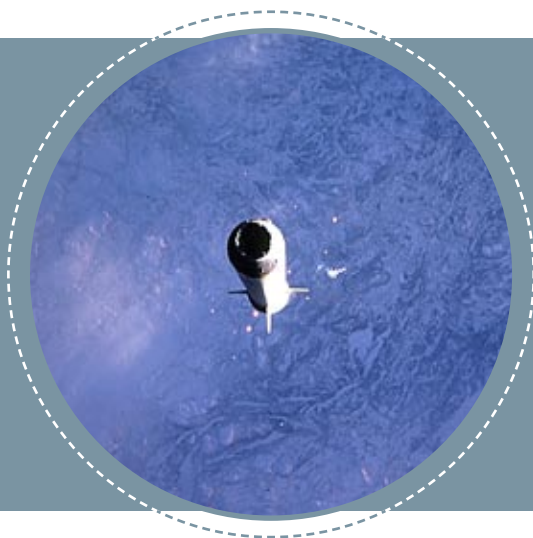
MT Mechatronics GmbH hat eine Tochtergesellschaft zur Abwicklung des lokalen Anteils des Antennenprojekts Alma in Chile gegründet. MT Mechatronics liefert im Rahmen eines europäischen Industriekonsortiums den Azimutteil mit mechanischen Einbauten, die Elektrik für die Antenne und führt die komplette Montage inklusive Inbetriebnahme vor Ort in Chile aus. Die operative Abwicklung des Projektes wird durch die MT Mecatronica Limitada mit Sitz in Santiago de Chile vollzogen. Die Gründung wurde im Rahmen einer feierlichen Eröffnungszeremonie mit dem deutschen Botschafter in Chile begangen.

Auftrag über Entwicklung und Serienproduktion der A350XWB Trinkwasser- und Abwassertanks erhalten

MT Aerospace hat von AOA sowohl den Zuschlag für die Entwicklung und Serienproduktion des Trinkwasser- als auch des Abwassertanks für den Airbus A350XWB erhalten. Die notwendigen Entwicklungsarbeiten und Vorbereitungen für die Fertigung der ersten Prototypen laufen derzeit auf Hochtouren. Im September dieses Jahres wurde der erste Entwicklungsmeilenstein (PDR) ohne Probleme bestanden.

Mit diesem Verhandlungserfolg hat MT Aerospace das Luftfahrt-Tankgeschäft langfristig abgesichert. Nach derzeitiger Planung wird der A350 im Jahr 2014 in Serie gehen und mindestens 25 Jahre in Betrieb bleiben. Bei voller Kadenz ist ab dem Jahr 2017 eine Produktion von etwa 140 Flugzeugen jährlich geplant.

NUTZLASTEN + WISSENSCHAFT



Höhenforschungsrakete MAXUS:
Experimente unter Schwerelosigkeit

Der Unternehmensbereich Nutzlasten + Wissenschaft hat seine Gesamtleistung in den ersten neun Monaten 2009 im Vergleich zur Vorjahresperiode deutlich von EUR 30,1 Mio. auf EUR 52,9 Mio. steigern können. Materialkosten und bezogene Leistungen erhöhten sich aufgrund des Projektfortschritts vor allem bei den Satellitenprojekten EnMAP und TET auf EUR 30,0 Mio. (Vorjahr: EUR 9,1 Mio.). Aufgrund der gestiegenen Gesamtleistung hat das Segment ein EBIT in Höhe von EUR 2,4 Mio. erwirtschaftet, das rund 75% über Vorjahr lag. Die EBIT-Marge erreicht mit 4,5% exakt wieder den Vorjahreswert.

Entwicklung für Trägerrakete VEGA

Vega ist ein Programm der ESA, das das Ziel verfolgt, Trägerraketen für den Start kleiner und mittelgroßer Satelliten zu entwickeln. Zu diesem Zweck wurde das Gemeinschaftsunternehmen European Launch Vehicle (ELV) S.p.A., Italien, gegründet. Von der ELV hat Kayser-Threde den Auftrag für Entwicklung, Bau und Test eines Systems für die Video- und Umfeldüberwachung (Video & Environmental Monitoring System) erhalten. Dieses Projekt stellt damit den Einstieg in ein Kleinserienprodukt für zusätzliche Überwachungsaufgaben während des Flugs dar.

Zusatzaufträge bei SOFIA

Im Rahmen der Forschungsprojekts SOFIA (Stratospheric Observatory for Infrared Astronomy) soll der Welt- raum mit Hilfe von Infrarotstrahlen weiter erkundet werden. Dazu dient ein auf einem Flugzeug montiertes Teleskop, das vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) geliefert wurde. Zusätzlich zu einem Vertrag über allgemeine Unterstützungsleistungen liefert Kayser-Threde für den bevorstehenden Betrieb des Observatoriums weitere Produkte. Dies betrifft beispielsweise den Auftrag durch NASA und USRA (University Space Research Association) zur Entwicklung und Herstellung eines ‚Sun Covers‘. Diese mechanische Schutz- vorrichtung wird auch bei den anstehenden ersten Testflügen, die bei Tageslicht stattfinden werden, als Son- nenschutz für den Primärspiegel des Teleskops zum Einsatz kommen.

Erneute Beauftragung beim ESA-Programm für Höhenforschungsraketen

Eine Höhenforschungsrakete des Typs MAXUS wird die ESA im Frühjahr 2010 in Nordschweden starten. MAXUS- 8 weist eine Höhe von 15 Metern auf und wird verschiedene Experimente mitführen. Auf ihrer Parabelflugbahn kann sie eine Höhe von über 700 Kilometern erreichen und für rund zwölf Minuten Schwerelosigkeit erzeu- gen. Wie bei den vorherigen Missionen verantwortet Kayser-Threde eine Vielzahl von Elementen: Nutzlast- Service Systeme, Nutzlast-Außenstrukturen, Nutzlastintegration und Umwelttests sowie Startunterstützung und Bergung.

TELEMATIK + SATELLITENBETRIEB



MAN Nutzfahrzeuge – ausgerüstet mit Telematik-Endgeräten von OHB

Die unkonsolidierte Gesamtleistung des Segments Telematik+Satellitenbetrieb in Höhe von EUR 11,2 Mio. in der abgelaufenen Berichtsperiode lag rund EUR 0,5 Mio. unter Vorjahr. Bei nahezu konstanten Materialaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr, lag das EBITDA mit EUR 1,2 Mio. nahezu auf dem Niveau des Vorjahres. Die Abschreibungen in Höhe von EUR 0,9 Mio. lagen über dem Vorjahreswert von EUR 0,8 Mio. Daraus resultiert ein EBIT von EUR 0,3 Mio. in den ersten neun Monaten 2009 (Vorjahr: EUR 0,4 Mio.).

Feldtest der „Yellow-Box“ bei DHL gestartet

Die „Yellow Box“ von OHB Teledata demonstriert in einem umfangreichen Feldtest in mehreren Netzen von DHL die neuen Nutzungsmöglichkeiten der modernen Telematik. Entwickelt wurde die „Yellow Box“ im Rahmen des Projektes INWEST des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. Ergebnis von INWEST ist die intelligente Wechselbrückensteuerung – ein System zur Reduktion des Verkehrsaufkommens.

Mittels der „Yellow Box“ sollen bei INWEST die Ladungsträger wie Wechselbrücken und Container sowie zukünftig sogar einzelne Pakete den optimalen Transport zum Zielort möglichst selbstständig organisieren. Ausgestattet mit kostengünstiger und intelligenter Telematik tauschen die Ladungsträger dann Informationen untereinander aus. Man spricht hierbei bereits vom „Internet der Dinge“.

Serienfertigung für MAN Nutzfahrzeuge

MAN hat entgegen dem weitläufigen Trend stark gesunkener Absatzzahlen die Ausrüstungen der LKW mit Telematik-Endgeräten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum nahezu verdoppelt. Der Anteil an MAN LKW, die bereits ab Werk mit Telematik-Endgeräten ausgestattet werden, steigt kontinuierlich an.

ORBCOMM erreicht weiteren Meilenstein: 500.000 Subscriber Communicators

ORBCOMM steigerte im August 2009 die Anzahl der abrechnungsfähigen Modems auf über 500.000 Einheiten. Das sind innerhalb weniger Wochen weitere 17.000 Einheiten mehr als zum 30. Juni 2009. ORBCOMM unterstreicht damit weiterhin seine Wachstumsstrategie.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Q1-Q3 2009 in TEUR	Raumfahrt- systeme + Sicherheit	Nutzlasten + Wissen- schaft	Raum- transport + Aerospace Strukturen	Telematik + Satelliten- betrieb	Holding	Konsoli- dierung	Summe
Gesamtleistung	56.231	52.885	104.316	11.204	1.763	- 15.918	210.481
davon Innenumsätze	10.373	53	4	2.404	0	- 12.834	0
Materialaufwand und bez. Leistungen	33.460	29.997	49.770	5.580	0	- 13.695	105.112
EBITDA	4.936	3.640	10.203	1.212	25	0	20.016
Abschreibungen	1.558	1.256	2.912	894	36	- 38	6.618
EBIT	3.378	2.384	7.291	318	- 11	38	13.398
EBIT-Marge	6,0%	4,5%	7,0%	2,8%			6,4%

Q1-Q3 2008 in TEUR	Raumfahrt- systeme + Sicherheit	Nutzlasten + Wissen- schaft	Raum- transport + Aerospace Strukturen	Telematik + Satelliten- betrieb	Holding	Konsoli- dierung	Summe
Gesamtleistung	45.088	30.146	96.157	11.679	1.633	- 6.494	178.209
davon Innenumsätze	173	115	11	2.359	0	- 2.658	0
Materialaufwand und bez. Leistungen	22.455	9.073	45.541	5.531	0	- 4.615	77.985
EBITDA	6.107	2.767	11.193	1.250	44	0	21.361
Abschreibungen	1.428	1.403	2.777	834	28	- 38	6.432
EBIT	4.679	1.364	8.416	416	16	38	14.929
EBIT-Marge	10,4%	4,5%	8,8%	3,6%			8,4%

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Der Aufwand für Forschung & Entwicklung lag in den ersten neun Monaten 2009 mit EUR 7,6 Mio. unter dem Wert des vergleichbaren Vorjahreszeitraums von EUR 9,3 Mio.

INVESTITIONEN

Die Investitionen des OHB-Konzerns betragen in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres EUR 8,1 Mio. (Vorjahr: EUR 4,7 Mio.) und sind durch Investitionen für die neue Werkshalle bei der MT Aerospace in Augsburg sowie Ausgaben für Betriebs- und Geschäftsausstattung dominiert.

MITARBEITERENTWICKLUNG

Der Anstieg der Mitarbeiteranzahl (ohne Carlo Gavazzi Space) auf 1.340 per 30. September 2009 im Konzern (30. September 2008: 1.278) resultiert im Wesentlichen aus der Kapazitätserweiterung in den Bereichen Raumfahrtssysteme + Sicherheit und Raumtransport + Aerospace Strukturen.

PERSONALSTRUKTUR DES KONZERNS

(ohne Carlo Gavazzi Space)	30.9.2009	30.9.2008
Entwicklung, Systemengineering	388	369
HW-Fertigung, Mechanik, Service	484	460
Vertrieb, Projektmanagement	256	240
Verwaltung, Systemadministration	162	164
Qualitätsmanagement	50	45
Mitarbeiterzahl	1.340	1.278

NACHTRAGSBERICHT ÜBER EREIGNISSE NACH DEM 30.9.2009**Abschluss der Akquisition von Carlo Gavazzi Space**

Die Akquisition der Carlo Gavazzi Space in den OHB-Konzern ist im Oktober erfolgreich abgeschlossen worden. Für die Hälfte der im Rahmen der Sachkapitalerhöhung ausgegebenen 2.540.000 neuen OHB-Aktien wurde eine Zulassung zum Regulierten Markt, Prime Standard, beantragt und am 15. Oktober durch die Deutsche Börse erteilt. Für die übrigen 1.270.000 neuen Aktien wird zunächst keine Börsenzulassung beantragt.

Veräußerung der KT Automotive GmbH

Am 22. Oktober 2009 hat der OHB Technology-Konzern sämtliche Anteile an der KT Automotive GmbH, München, an die Kistler Gruppe mit Sitz in Winterthur, Schweiz, veräußert. Die Transaktion beinhaltet auch die Aktivitäten der Tochtergesellschaften in China und den USA. Damit trennt sich der OHB Technology-Konzern von seinen automobilen Crashtest-Aktivitäten. Der Unternehmensbereich Nutzlasten+Wissenschaft fokussiert sich damit verstärkt auf Projekte und Entwicklungen im Bereich Raumfahrt.

RISIKO- UND CHANCENBERICHT

Im Geschäftsbericht für das Jahr 2008 wird im Risikobericht ausführlich auf Risiken hingewiesen, die den Geschäftserfolg gefährden könnten. In dem aktuellen Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Veränderungen im Risikoprofil des OHB Technology-Konzerns.

PROGNOSEBERICHT

Der OHB Technology-Konzern geht von einer Zunahme der Gesamtleistung im Jahr 2009 auf ca. EUR 300 Mio. aus. Das EBITDA wird voraussichtlich auf EUR 31 Mio. steigen. Im Bereich des operativen EBIT (ohne Sonder-effekte) erwartet die OHB Technology für das Jahr 2009 eine Steigerung auf rund EUR 21 Mio.

KONZERNABSCHLUSS

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DES KONZERNS NACH IFRS

in TEUR	Q3/2009	Q3/2008	Q1-Q3 2009	Q1-Q3 2008
1. Umsatzerlöse	69.544	54.790	185.253	155.361
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.951	3.269	16.275	13.671
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	1.894	2.161	3.335	6.067
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.608	980	5.618	3.110
5. Gesamtleistung	74.997	61.200	210.481	178.209
6. Materialaufwand	38.860	27.009	105.112	77.985
7. Personalaufwand	22.101	20.661	65.100	60.221
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.033	2.133	6.618	6.432
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.418	5.997	20.253	18.642
10. Betriebsergebnis (EBIT)	5.585	5.400	13.398	14.929
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	120	221	515	1.267
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.255	1.922	3.841	4.400
13. Währungsgewinne/-verluste	- 32	276	60	221
14. Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen	0	0	0	0
15. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	30
16. Finanzergebnis	- 1.167	- 1.425	- 3.266	- 2.882
17. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.418	3.975	10.132	12.047
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.350	1.342	3.264	3.489
19. Konzernperiodenergebnis	3.068	2.633	6.868	8.558
20. Minderheitenanteile am Konzernperiodenergebnis	- 681	- 561	- 1.276	- 1.499
21. Konzernperiodenergebnis nach Minderheitenanteilen	2.387	2.072	5.592	7.059
22. Konzerngewinnvortrag *)	45.894	42.374	42.689	37.387
23. Zuführung zur Kapitalrücklage	0	0	0	0
24. Konzerngewinn *)	48.281	44.446	48.281	44.446
25. Anzahl der Aktien (in Stück)	14.861.142	14.861.142	14.861.142	14.861.142
26. Ergebnis je Aktie (unverwässert in EUR)	0,16	0,14	0,38	0,48
27. Ergebnis je Aktie (verwässert in EUR)	0,16	0,14	0,38	0,48

*) 2008 angepasst

GESAMTERGEBNISRECHNUNG DES KONZERNS NACH IFRS

in TEUR	Q3/2009	Q3/2008	Q1-Q3 2009	Q1-Q3 2008
Jahresüberschuss	2.387	2.072	5.592	7.059
Erfolgsneutrale Bewertung finanzieller Vermögenswerte	1.418	- 86	681	- 2.494
Cash Flow Hedges	- 84	0	90	0
Latente Steuern auf erfolgsneutrale Bewertungen	26	0	- 28	39
Gesamtergebnis der Berichtsperiode	3.747	1.986	6.335	4.604

KAPITALFLUSSRECHNUNG DES KONZERNS NACH IFRS

in TEUR	Q1-Q3/2009	Q1-Q3/2008
Betriebliches EBIT	13.398	14.929
nicht zahlungswirksame Erträge aufgrund der Erstkonsolidierung	0	0
Betriebliches Ergebnis	13.398	14.929
Gezahlte Ertragsteuern	- 3.264	- 3.489
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+)/Erträge (-)	0	0
Abschreibungen auf das immaterielle und Sachanlagevermögen	6.618	6.432
Veränderungen Pensionsrückstellung	1.054	950
Brutto Cash-Flow	17.806	18.822
Zunahme (-)/Abnahme (+) aktivierte Eigenleistungen	- 3.277	- 5.905
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte	- 26.639	- 18.153
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	5.440	9.279
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten und kurzfristigen Rückstellungen	- 6.143	- 17.288
Zunahme (+)/Abnahme (-) der erhaltenen Anzahlungen	24.731	4.152
Gewinn (-) Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des AV	81	13
Mittelzufluß/-abfluß aus laufender Geschäftstätigkeit	11.999	- 9.080
Ausgaben für Investitionen in das Anlagevermögen inkl. Erwerb Firmenwerte	- 8.301	- 4.747
Veränderung Konsolidierungskreis	0	0
Einnahmen aus Abgängen des Anlagevermögens	0	0
Zins- und sonstige Finanzeinnahmen	515	1.298
Einzahlungen/Auszahlungen aus Positionen, die nicht der betrieblichen oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 302	- 20
Mittelabfluß aus der Investitionstätigkeit	- 8.088	- 3.469
Dividendenausschüttung	- 3.715	- 3.730
Veränderungen der Rücklagen	0	0
Abnahme (-)/Zunahme (+) der Finanzverbindlichkeiten	- 2.538	3.785
Erwerb eigener Anteile	0	- 93
Beteiligung Konzernfremde	0	- 1.020
Zins- und sonstige Finanzausgaben	- 3.841	- 4.400
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	- 10.094	- 5.458
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	- 6.183	- 18.007
Konsolidierungskreisbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	0	826
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	60	221
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	46.565	43.629
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	40.442	26.669
Finanzmittelbestand inkl. Wertpapiere		
1. Januar	67.077	73.058
Veränderungen des Finanzmittelbestands inklusive Wertpapiere	- 13.536	- 28.824
30. September	53.541	44.234

BILANZ DES KONZERNS NACH IFRS

in TEUR	30.9.2009	31.12.2008
Aktiva		
Geschäfts- oder Firmenwerte	8.163	8.163
Übrige immaterielle Vermögenswerte	20.729	19.948
Sachanlagen	43.037	39.806
At-Equity-Beteiligungen	2.798	2.798
Übrige Finanzanlagen	9.863	8.315
Anlagevermögen	84.590	79.030
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	4.547	4.326
Wertpapiere	6.514	6.514
Latente Steuern	7.797	7.545
Übrige langfristige Vermögenswerte	18.858	18.385
Anlagevermögen/langfristige Vermögenswerte	103.448	97.415
Vorräte	105.930	79.291
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	77.726	77.794
Übrige Steuerforderungen	4.152	7.525
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	4.335	5.517
Wertpapiere	13.099	13.997
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	40.442	46.565
Kurzfristige Vermögenswerte	245.684	230.689
Bilanzsumme	349.132	328.104
Passiva		
Gezeichnetes Kapital	14.928	14.928
Kapitalrücklage	15.148	15.148
Gewinnrücklage	520	520
Eigenkapital aus nicht realisierten Gewinnen/Verlusten	- 3.271	- 4.014
Eigene Anteile	- 632	- 632
Konzerngewinn nach Minderheitenanteilen	48.281	46.404
Eigenkapital ohne Minderheitenanteile	74.974	72.354
Minderheitenanteile	10.284	9.008
Eigenkapital	85.258	81.362
Rückstellungen für Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	69.638	68.584
Langfristige sonstige Rückstellungen	2.603	2.145
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.944	2.992
Langfristige erhaltene Anzahlungen	48.398	37.831
Latente Steuerverbindlichkeiten	13.429	13.458
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	136.012	125.010
Kurzfristige Rückstellungen	21.564	22.517
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	9.035	10.525
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26.192	31.441
Kurzfristige erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	64.661	50.496
Steuerverbindlichkeiten	2.288	2.297
Kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten	4.122	4.456
Kurzfristige Verbindlichkeiten	127.862	121.732
Bilanzsumme	349.132	328.104

KONZERNEIGENKAPITALSPIEGEL NACH IFRS

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Rücklagen			Bilanz- gewinn	Eigene Aktien	Eigen- kapital vor Minder- heiten- anteilen		Eigen- kapital Gesamt
		Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Neube- wertungs- rücklage			Minder- heiten- anteile	Minder- heiten- anteile	
Stand 31.12.2007 *)	14.928	15.145	520	2.591	40.802	- 539	73.447	8.094	81.541
Dividendenzahlung	0	0	0	0	- 3.730	0	- 3.730	0	- 3.730
Konzern- jahresüberschuss	0	0	0	0	7.059	0	7.059	1.499	8.558
Eigenkapital aus nicht realisierten Gewinnen/Verlusten	0	0	0	- 3.042	0	0	- 3.042	0	- 3.042
Zuführung zur Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zukauf eigener Anteile	0	0	0	0	0	- 93	- 93	0	- 93
Veränderungen Konsolidierungs- kreis	0	0	0	0	315	0	315	0	315
Stand 30.09.2008 *)	14.928	15.145	520	- 451	44.446	- 632	73.956	9.593	83.549
Stand 31.12.2008	14.928	15.148	520	- 4.014	46.404	- 632	72.354	9.008	81.362
Dividendenzahlung	0	0	0	0	- 3.715	0	- 3.715	0	- 3.715
Konzern- jahresüberschuss	0	0	0	0	5.592	0	5.592	1.276	6.868
Eigenkapital aus nicht realisierten Gewinnen/Verlusten	0	0	0	743	0	0	743	0	743
Zuführung zur Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zukauf eigener Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Veränderungen Konsolidierungs- kreis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand 30.09.2009	14.928	15.148	520	- 3.271	48.281	- 632	74.974	10.284	85.258

*) angepasst

ANHANG

Allgemeine Informationen zum 9-Monatsbericht

Die OHB Technology AG ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft mit Sitz in Deutschland. Der vorliegende Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung der OHB Technology AG und ihrer Tochtergesellschaften („Konzern“) für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2009 wurde mit Beschluss des Vorstands vom 10. November 2009 zur Veröffentlichung freigegeben.

Der Konzernzwischenabschluss der OHB Technology AG umfasst in voll konsolidierter Form folgende Gesellschaften:

- | | |
|---|--|
| → OHB-System AG, Bremen | → MT Aerospace Grundstücks GmbH & Co. KG, Grünwald |
| → STS Systemtechnik Schwerin GmbH, Schwerin | → MT Mechatronics GmbH, Mainz |
| → Luxspace Sàrl, Betzdorf | → OHB Teledata GmbH, Bremen |
| → Kayser-Threde GmbH, München | → megatel Informations- und |
| → KT Automotive GmbH, München | Kommunikations- Systeme GmbH, Bremen |
| → KT Beteiligungs GmbH & Co. KG, München | → Timtec Teldatrans GmbH, Bremen |
| → MT Aerospace Holding GmbH, Bremen | → Telematic Solutions SpA, Mailand |
| → MT Aerospace AG, Augsburg | → ORBCOMM Deutschland AG, Bremen |

Die Ergebnisse der nicht voll konsolidierten verbundenen Unternehmen werden unterjährig nicht berücksichtigt.

Grundlagen der Berichterstattung

Im Rahmen des Erwerbs von 100% der Anteile an der Carlo Gavazzi S.p.A. wurde eine Sachkapitalerhöhung der OHB-Technology AG beschlossen. Das Grundkapital der OHB-Technology AG wurde um EUR 2.540.000,00 auf insgesamt EUR 17.468.096,00 erhöht. Die Erhöhung des Grundkapitals wurde am 30. September 2009 in das Handelsregister Bremen eingetragen. Die entsprechenden Aktien waren zu diesem Zeitpunkt noch nicht ausgegeben. Daher werden die neuen Aktien noch nicht im Eigenkapital ausgewiesen. Das Ergebnis pro Aktie für diesen 9-Monatsbericht wurde auf unverwässerter Basis mit der zum 30. September 2009 im Eigenkapital nach IAS 1 abgebildeten Anzahl von 14.928.096 Aktien ermittelt. Die Ermittlung des verwässerten Ergebnisses je Aktie ist auf Basis einer Anzahl von 14.928.096 Aktien erfolgt, da die potenziellen Aktien erst am 30. September 2009 entstanden sind und sich somit keine wesentliche Auswirkung auf das verwässerte Ergebnis je Aktie ergeben hätte.

Der vorliegende ungeprüfte Konzernabschluss zum Zwischenbericht wurde im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den diesbezüglichen Interpretationen des International Accounting Standards Board (IASB) für die Zwischenberichterstattung erstellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind und den ergänzenden nach §315 a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften. Demzufolge enthält dieser Abschluss zum Zwischenbericht nicht sämtliche Informationen und Anhangangaben, die gemäß IFRS für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres erforderlich sind.

Der vorliegende ungeprüfte Konzernabschluss zum Zwischenbericht enthält nach Ansicht des Vorstands alle erforderlichen Anpassungen, die für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Ertragslage zum Zwischenergebnis erforderlich sind. Die Ergebnisse der zum 30. September 2009 endenden Berichtsperiode lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung zukünftiger Ergebnisse zu.

Im Rahmen der Erstellung eines Konzernabschlusses zur Zwischenberichterstattung in Übereinstimmung mit IAS 34 „Interim Financial Reporting“ muss der Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen treffen, die die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Konzern und den Ausweis der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

Die im Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des letzten Konzernabschlusses zum Ende des Geschäftsjahres.

Für die Ertragsteuern wird ein Steuersatz von ca. 34 % zugrunde gelegt.

Die Bilanz zum 31. Dezember 2007 wurde in einzelnen Positionen aufgrund von Fehlern bei der italienischen Konzerntochtergesellschaft Telematic Solutions S.p.A. in den Vorjahren angepasst. Die entsprechenden Auswirkungen zum 30. September 2008 sind berücksichtigt.

Im Vergleich zum Geschäftsbericht 2008 wurden keine wesentlichen Änderungen der Schätzungsgrundlagen vorgenommen. Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze der Rechnungslegung ist im Anhang zum Konzernabschluss des Geschäftsberichts 2008 veröffentlicht.

Prüferische Durchsicht

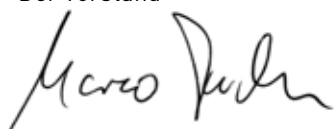
Der Zwischenbericht wurde weder gemäß §317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter nach §37y WpHG i.V.m. §37w Abs. 2 Nr. 3 WpHG zur Zwischenberichterstattung:

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Bremen, den 10. November 2009

Der Vorstand



Marco Fuchs
Vorsitzender des Vorstands



Prof. Dr. Manfred Fuchs
Vorstand Raumfahrt



Ulrich Schulz
Vorstand Telematik

FINANZTERMINE 2009/2010

9-Monatsbericht/Conference Call	10. November 2009
Analysten- und Investorenkonferenz Deutsches Eigenkapitalforum Frankfurt am Main	11. November 2009
Capital Market Day, Mailand, Italien	10. Februar 2010
Geschäftsbericht / Bilanzpressekonferenz, Bremen	18. März 2010
Analystenkonferenz, Frankfurt/Main	18. März 2010
3-Monatsbericht / Conference Call	19. Mai 2010
Hauptversammlung, Bremen	19. Mai 2010
6-Monatsbericht / Conference Call	11. August 2010
9-Monatsbericht / Conference Call	10. November 2010

Bildnachweis

Seite 08: OHB Technology AG

Seite 09: OHB Technology AG

Seite 10: Chris Müller Photodesign

Seite 11: OHB Technology AG

Seite 12: OHB Technology AG

Seite 13: MAN Group

FÜR RÜCKFRAGEN:

Michael Vér

Investor Relations

Karl-Ferdinand-Braun-Str. 8
28359 Bremen

Telefon 0421 - 20 20 727

Fax 0421 - 20 20 613

E-Mail ir@ohb-technology.de

Internet www.ohb-technology.de



Diesen 9-Monatsbericht und weitere Informationen finden Sie
im Internet unter: www.ohb-technology.de

OHB Technology – Offizieller Partner
von Werder Bremen